



JÜDISCHES KULTURMUSEUM  
AUGSBURG SCHWABEN

# Europäischer Tag der jüdischen Kultur



IN BAYERISCH-SCHWABEN UND MÜNCHEN



ENTDECKEN SIE DAS KULTURELLE ERBE DER JUDEN IN BAYERISCH-SCHWABEN, MÜNCHEN UND DARÜBER HINAUS!

## IN EUROPA

Zum 18. Mal veranstalten dieses Jahr jüdische und nichtjüdische Organisationen gemeinsam den Europäischen Tag der jüdischen Kultur. Von Aserbaidschan bis nach Portugal, von Großbritannien bis nach Mazedonien öffnen in 36 europäischen Ländern an diesem Sonntag jüdische Kulturdenkmäler ihre Tore. Einstige und aktuelle Synagogen, Friedhöfe, Schulhäuser, Ritualbäder, Museen und Gedenkstätten stehen, meist bei freiem Eintritt, zur Besichtigung offen.

**Diaspora** ist das diesjährige Thema. Diaspora (griechisch „Zerstreuung“; hebräisch „Galut“; lateinisch „Exil“) ist die Bezeichnung für das freiwillige oder erzwungene Leben jüdischer Gemeinschaften außerhalb ihres angestammten Heimatlands, Palästina bzw. Israel. Die Anfänge der jüdischen Diaspora reichen zurück zu den Ursprüngen des Volks Israel in der Antike. Nach der Zerstörung des Tempels in Jerusalem im Jahr 70 n. d. Z. wanderten viele Juden aus Palästina

aus und wurden im Laufe der Jahrhunderte in die ganze Welt zerstreut. Ob New York, Johannesburg oder Istanbul – überall auf der Welt haben Jüdinnen und Juden eine Heimat gefunden. Die 1948 erfolgte Gründung des Staats Israel und die 50 Jahre zurückliegende Eroberung Jerusalems durch die israelische Armee haben die Wahrnehmung der Diaspora verändert. Für viele Jüdinnen und Juden wird das Leben in der Diaspora erst als freiwillige Option möglich, weil es den Staat Israel als sicheren Ort jüdischen Lebens gibt. Viele nehmen das Leben in der Diaspora als positive, bereichernde Erfahrung wahr.

Die historischen Grußkarten aus bayerisch-schwäbischen Orten zeigen die jeweiligen Synagogen selbstverständlich neben anderen Sehenswürdigkeiten und verweisen so auf die Diasporagemeinden, deren Mitglieder hier einst zu Hause waren.



Der Tag lädt dazu ein, das historische und kulturelle Erbe der Juden in Europa kennen zu lernen. Diaspora bildet in diesem Jahr das Thema.

## IN AUGSBURG UND BAYERISCH-SCHWABEN

Zahlreiche Einrichtungen in Bayerisch-Schwaben sowie darüber hinaus im württembergischen Bopfingen-Oberdorf beteiligen sich in diesem Jahr wieder an dem vom Jüdischen Kulturmuseum Augsburg-Schwaben organisierten Programm.

Entdecken Sie das kulturelle Erbe der Juden in der Region und die jüdische Gegenwart in Augsburg! Ausstellungsrundgänge und Friedhofsführungen, Vorträge und Konzerte sowie kulinarische Spezialitäten machen Sie mit jüdischer Kultur und Geschichte in der Region vertraut. Dabei lernen Sie verschiedene Ansätze kennen, jüdische Kulturdenkmäler für kommende Generationen zu bewahren.

Augsburg feiert in diesem Jahr das 100-jährige Jubiläum der Einweihung der Synagoge. Sie ist die einzige Großstadtsynagoge Bayerns, die die Zerstörungen der NS-Zeit überdauert hat. Bei einem Besuch des Jüdischen Kulturmuseums Augsburg-Schwaben können Sie den prachtvollen Kuppelbau besichtigen und ihn als Zentrum einer Gemeinde kennen lernen, die heute größer ist als vor der NS-Zeit. In Augsburg-Kriegshaber steht Ihnen eine zweite Synagoge offen. Diesen Erinnerungsraum hat die Dachauer Künstlerin Esther Glück vorübergehend in einen „Garten ⇌ Gan“ verwandelt.

In **Augsburg** erwartet Sie ein vielfältiges Programm rund um das Thema Diaspora. „Lernen“ Sie mit dem Rabbiner oder lassen Sie sich über den Tag hinweg zu bestimmten Themen durch Museum und Synagoge führen. Spezielle Angebote für Kinder laden auch die Jüngsten ein, etwa mit einer **Ballon-Weitflug-Aktion**. Groß und Klein können dabei ihre selbstgestaltete Postkarte mit einem Luftballon in alle Winde schicken. Am Tanz mit dem jüdischen Frauenverein zu israelischen und jüdischen Melodien können sich alle beteiligen. In seiner Lesung zeigt der Popmusik-Experte **Jonas Engelmann** die vielfältigen Spuren jüdischer Diaspora in der Popkultur. Im Foyer des Museums erwartet Sie eine **Ausstellung mit Fotos von Alexander Baron**. Der Film „**Rabbi Wolff**“ (2016) präsentiert einen lebenslustigen Wanderer zwischen den Welten. Für das leibliche Wohl sorgen in bewährter Tradition Mitglieder der



Gemeinde mit Spezialitäten aus der russisch-jüdischen Küche. Den musikalischen Abschluss des Tages besorgt ein Konzert der Band „**The Klezmer Tunes**“. In **Augsburg-Kriegshaber** können Sie kostenlos den neuen Multimedia-Guide erproben und sich mit Ihren Kindern bei einer Führung durch die aktuelle Ausstellung „Garten ⇌ Gan“ zu einem eigenen Garten der Erinnerung inspirieren lassen.



Augsburg und München sowie 16 ehemalige Synagogen-Orte in der Region und darüber hinaus laden Sie ein, unterschiedlichste Zeugnisse jüdischer Kultur zu entdecken.

## IN MÜNCHEN



Die **Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern** umfasst mit ihren rund 9.500 Mitgliedern die zweitgrößte jüdische Gemeinschaft in der Bundesrepublik. Am 9. November 2006 konnte sie eine neue Hauptsynagoge eröffnen. Ein historisches Ereignis: Denn damit kehrte die Kultusgemeinde – 68 Jahre nach der Zerstörung der vormaligen Hauptsynagoge im Sommer 1938 an der Herzog-Max-Straße – wieder ins Stadtbild zurück. Weit über 250.000 Besucher haben die neue Synagoge „Ohel Jakob“ (Zelt Jakobs) seit der Eröffnung besichtigt. Zusammen mit dem 2007 bezogenen Gemeindezentrum und dem zeitgleich eröffneten Jüdischen Museum München bestimmt der moderne Bau das neue Erscheinungsbild an einem der stadthistorisch ältesten Plätze der Landeshauptstadt. Der St.-Jakobs-Platz ist ein Ort der Begegnung und neues Zentrum jüdischen Lebens in der bayerischen Landeshauptstadt. Auch dieses Jahr lädt die Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern zu einem bunten Veranstaltungsprogramm rund um den St.-Jakobs-Platz ein. Seit zehn Jahren gibt es nun das Jüdische Zentrum am Jakobsplatz: Sie haben die Gelegenheit, die Synagoge zu besichtigen oder sich bei einem Stadtrundgang auf Spurensuche zu betätigen oder sich bei einem Begegnungstreffen wird der Tag mit einem Konzert.

Das **Jüdische Museum München** lädt zu einem bunten Veranstaltungsprogramm mit einem Kinderworkshop und öffentlichen Rundgängen.

Die eindrucksvolle Synagoge „Ohel Jakob“ bildet mit dem Gemeindezentrum der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern auf dem St.-Jakobs-Platz das Zentrum jüdischen Lebens in der Landeshauptstadt.

## ALTENSTADT

Veranstalter: Marktgemeinde Altenstadt

### PROGRAMM

14.00 Uhr „Der Gute Ort – Heimat in der Diaspora“ Führung über den Jüdischen Friedhof\* mit Alwin Müller  
Ort: Jüdischer Friedhof, Illereichen  
Obere Illereicher Straße, 89281 Altenstadt  
16.00 Uhr Führung durch das „Jüdische Altenstadt“ mit Alwin Müller  
Treffpunkt: Hermann-Rose-Platz, 89281 Altenstadt  
Auskunft unter Tel.: 08337/8566 (Alwin Müller)

## AUGSBURG

Veranstalter: Jüdisches Kulturmuseum Augsburg-Schwaben zusammen mit der Israelitischen Kultusgemeinde Schwaben-Augsburg

### PROGRAMM

11.00 – 18.00 Uhr Tag der offenen Tür  
ab 10.45 Uhr Einlass  
11.00 Uhr Begrüßung  
11.30 Uhr Lernen mit dem Rabbi  
11.30 Uhr Entdeckungstour für Kinder durch Museum und Synagoge:  
Findet euer Postkartenmotiv für den Start eures Luftballons!  
12.30 Uhr „In alle Winde“ – Start des Ballon-Weitflugs  
13.00 Uhr „Uns zur Ehre und Freude, unserer Vaterstadt zur Zierde.“ Die Synagoge Augsburg 1917 – 2017. Führung mit Museumsleiterin Dr. Benigna Schönhagen  
13.15 – 13.45 Uhr Gang durch die Fotoausstellung mit dem Fotografen Alexander Baron und der Kuratorin Jenny Jung  
14.00 Uhr „Zu Hause in der Diaspora“ – Führung durch Museum und Synagoge mit Monika Müller  
14.00 – 15.45 Uhr „Ein Gentleman vor dem Herrn – Rabbi Wolff“, Dokumentarfilm von Britta Wauer, DE, 2016, 90 Min.  
14.15 – 14.45 Uhr Tanz mit dem Jüdischen Frauenverein „Be'JACHAD“  
15.00 Uhr „Jüdische Traditionen in der Diaspora“ – Führung durch Museum und Synagoge mit Dr. Torsten Lattki  
15.00 – 16.00 Uhr „Wurzellose Kosmopoliten. Jüdische Identitäten in der Popkultur“ – Lesung mit Jonas Engelman (Mainz)  
16.00 Uhr „Davidstern und Zirkelbuss – 100 Jahre Synagoge Augsburg“ Führung durch Museum und Synagoge mit Frank Schillinger  
17.00 – 19.00 Uhr tagsüber Konzert: „The Klezmer Tunes“  
Kulinarische Verköstigungen durch die Gemeindegüche jüdisch-russischer Prägung  
**Für Kinder:** Kinderrally durch Museum und Synagoge  
Halderstraße 6–8, 86150 Augsburg  
Führungsgebüh: 4 Euro regulär, 2 Euro ermäßigt  
Auskunft unter Tel.: 0821/513 658



## AUGSBURG-KRIEGSHABER

Veranstalter: Jüdisches Kulturmuseum Augsburg-Schwaben, Museumsdependance Ehemalige Synagoge Kriegshaber

### PROGRAMM

11.00 – 17.00 Uhr Tag der offenen Tür in der Ehemaligen Synagoge Kriegshaber  
15.00 Uhr Kurzführung durch die Ausstellung „Garten ⇄ Gan“ (4/2 Euro)  
16.00 – 17.00 Uhr Kinderworkshop: Gestalte deinen eigenen Garten der Erinnerung mit den Menschen, Orten und Ereignissen, die du gerne im Gedächtnis bewahren möchtest. Das Gestaltungsmaterial stellen wir zur Verfügung, individuelle Erinnerungsstücke können mitgebracht werden.  
tagsüber „Garten ⇄ Gan“, eine Kunst-Intervention von Esther Glück  
Ort: „Heimat in der Kriegshaberer Diaspora“ – Touren mit dem Multimedia-Guide durch das jüdische Kriegshaber Museumsdependance Ehemalige Synagoge Kriegshaber, Ulmer Straße 228, 86156 Augsburg  
Auskunft unter Tel.: 0821/444 28717

## BINSWANGEN

Veranstalter: Förderkreis Synagoge Binswangen e.V.

### PROGRAMM

14.00 – 16.30 Uhr Jüdischer Friedhof\* zur Besichtigung geöffnet  
Ort: Am Judenber, 86637 Wertingen  
14.00 – 16.30 Uhr Alte Synagoge zur Besichtigung geöffnet  
Ort: Filmvorführung: „Die Schul bewahren...“ – eine Dokumentation über die Geschichte der Juden in Binswangen und Schwaben und die Alte Synagoge Binswangen  
17.00 Uhr Konzert: „Klassik und Weltmusik – Virtuose Musik für Cello und Gitarre“ mit dem Duo Ariana Burstein & Roberto Legnani  
Ort: Alte Synagoge Binswangen, Judengasse 3, 86637 Binswangen  
Auskunft und Reservierung unter Tel.: 09071/511 45 (Hedwig Regensburger-Glatzmaier)

## BOPFINGEN - OBERDORF

Veranstalter: Trägerverein ehemalige Synagoge Oberdorf e.V.

### PROGRAMM

11.00 – 20.00 Uhr Begegnungsstätte geöffnet mit Bewirtung durch den Trägerverein  
11.00 – 13.00 Uhr Kinderspiele aus Israel  
19.00 – 20.00 Uhr „Ein Stein. Ein Mensch. Ein Leben.“ Inge Eberle (Schwäbisch Gmünd) berichtet über die Initiative Stolpersteine. Das Schicksal zweier jüdischer Familien aus Gmünd, die in Konzentrationslagern den Tod fanden, wird exemplarisch vorgestellt. In einem Interview-Film kommt die 97-jährige Schwiegertochter eines deportierten Gmünder Ehepaars zu Wort.  
Ort: Gedenk- und Begegnungsstätte ehemalige Synagoge Bopfingen-Oberdorf, Lange Straße 13, 73441 Bopfingen  
Eintritt frei, Spenden erbeten  
Auskunft unter Tel.: 07362/801 26 (Felix Sutschek)

## BUTTENWIESEN

Veranstalter: Gemeinde Buttenwiesen

### PROGRAMM

14.00 – 15.30 Uhr „Das Haus der Ewigkeit in der Diaspora – Die Besonderheiten des Jüdischen Friedhofs“ in Buttenwiesen“  
Gemeindecarchivar Dr. Johannes Mordstein führt über dieses eindrückliche Zeugnis der jüdischen Kultur von Buttenwiesen und geht auf die Besonderheiten dieses Friedhofs näher ein.  
Treffpunkt: Schulplatz Buttenwiesen  
Auskunft unter Tel.: 08274/999 913

## FELLHEIM

Veranstalter: Förderkreis Synagoge Fellheim e. V.

### PROGRAMM

13.30 – 15.00 Uhr „Fellheim als Ort jüdischer Diaspora“ – Führung durch den jüdischen Ortskern mit Besichtigung der Ehemaligen Synagoge und des Jüdischen Friedhofs\*  
Kostenlos, Spenden erbeten  
Treffpunkt: Ehemalige Synagoge, Memminger Straße 17, 87748 Fellheim  
Auskunft unter: foerderkreis-synagoge-fellheim@arcor.de

## FISCHACH

Veranstalter: Marktgemeinde Fischach und Kulturkreis Fischach K.E.R.N. e.V.

### PROGRAMM

10.00 Uhr „Der Gute Ort“ in Fischach.  
Die Führung über den Jüdischen Friedhof\* erschließt die christlich-jüdische Vergangenheit der Marktgemeinde Fischach.  
Treffpunkt: Abholung am Bahnhof Fischach, gemeinsamer Weg über die Hauptstraße zur Kohlbergstraße  
14.30 Uhr „Auf jüdischen Spuren durch Fischach“  
Ein (Spazier-)Gang durch die Augsburg Straße führt zu ehemals jüdischen Häusern. Deren Besonderheiten, die Situation ihrer Bewohner/-innen ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und einzelne Schicksale kommen zur Sprache.  
Treffpunkt: Bei der Leonhardskapelle, neben Augsburger Str. 12  
Auskunft unter Tel.: 08236/1313 (A.-M. Fendt)

\* Herren werden gebeten, bei den Friedhofsbesuchen eine Kopfbedeckung zu tragen.



## FOLGENDE VERANSTALTUNGEN KÖNNEN SIE KOMBINIEREN:

10.00 Uhr NÖRDLINGEN: Friedhofsführung*	14.00 Uhr WALLERSTEIN: Friedhofsführung*
10.00 Uhr FISCHACH: Friedhofsführung*	14.30 Uhr KRUMBACH: Ortsrundgang
13.30 Uhr FELLHEIM: Führung	16.00 Uhr ALTENSTADT: Ortsrundgang
14.00 Uhr BUTTENWIESEN: Friedhofsführung*	16.30 Uhr HARBURG: Stadtrundgang
14.00 Uhr MEMMINGEN: Museumsführung	17.00 Uhr KEMPTEN: Friedhofsführung*
14.00 Uhr ICHENHAUSEN: Ausstellungsführung	17.00 Uhr BINSWANGEN: Konzert
15.00 Uhr MÖNCHSDEGGINGEN: Friedhofsführung*	16.30 Uhr HARBURG: Stadtrundgang
15.00 Uhr OETTINGEN: Ausstellungsführung	19.00 Uhr BOPFINGEN-OBDERDORF: Referat

## HARBURG

Veranstalter: Stadt Harburg

### PROGRAMM

14.00 Uhr „Der Gute Ort“ – Führung über den Jüdischen Friedhof\* mit Friedrich Thum, ehrenamtlicher Betreuer des Friedhofs  
Treffpunkt: Eingang Jüdischer Friedhof (am Sendeturm rechts), 86655 Harburg  
16.30 – 18.00 Uhr „Harburger Diaspora. Stadtführung auf Spuren der jüdischen Geschichte“ – Dieter Thiel und Richard Hlawon erzählen vom christlich-jüdischen Zusammenleben und stellen besondere Persönlichkeiten vor.  
Kosten: 2 Euro, Kinder frei.  
Treffpunkt: Marktplatzbrunnen, 86655 Harburg  
Auskunft unter Tel.: 09080/969 924 (Stadt Harburg) bzw. 09080/559 (Friedrich Thum)

## ICHENHAUSEN

Veranstalter: Stiftung Ehemalige Synagoge Ichenhausen

### PROGRAMM

13.30 – 17.00 Uhr Tag der offenen Tür im „Haus der Begegnung“  
Vorführung der Ton-Bild-Schau und Gelegenheit, die Mikwe (rituelles Tauchbad) zu besichtigen. Eintritt frei  
Ort: Ehemalige Synagoge Ichenhausen, Vordere Ostergasse 22, 89335 Ichenhausen  
14.30 Uhr Führung über den Jüdischen Friedhof\* mit Stadtarchivarin Dr. Madel-Böhlinger  
Treffpunkt: Parkplatz bei der Freizeit- und Minigolfanlage am südlichen Stadtrand von Ichenhausen  
Auskunft unter Tel.: 08223/4005-52 (Inge-Ruth Müller)

Veranstalter: Bayerisches Schulmuseum Ichenhausen

### PROGRAMM

13.30 Uhr „Was aus ihnen wurde? – Zum Schicksal jüdischer Schülerinnen und Schüler in Ichenhausen“  
14.00/15.30 Uhr Vorführung der Ton-Bild-Schau und Gelegenheit, die Mikwe (rituelles Tauchbad) zu besichtigen. Eintritt frei (Stadarchivarin Dr. Madel-Böhlinger)  
Ort: Führung durch die Ausstellung „Jüdische Schule in Bayern von der Aufklärung bis zur Gegenwart“ (Schulleiter Otto Imminger)  
Bayerisches Schulmuseum Ichenhausen, Unteres Schloss, Schlossplatz 3–5, 89335 Ichenhausen  
Auskunft unter Tel.: 08223/408 640 (Otto Imminger)

## KEMPTEN

Veranstalter: Initiative Stolpersteine für Kempten und Umgebung e. V.

### PROGRAMM

17.00 Uhr Führung mit aramäischem Kaddisch auf dem Jüdischen Friedhof\* in Kempten  
Treffpunkt: Aussegnungshalle des katholischen Friedhofs am Gottesackerweg  
Auskunft unter: ibo-jg.gauter@t-online.de

## KRUMBACH

Veranstalter: Heimatverein Krumbach e.V.

### PROGRAMM

14.30 – 16.00 Uhr Führung durch die ehemalige jüdische Diasporagemeinde Hürben mit Herbert Auer  
Treffpunkt: Mittelschwäbisches Heimatmuseum Krumbach, Heinrich-Sinz-Straße 3–5, 86381 Krumbach  
Auskunft unter Tel.: 08282/929 234 2 (Herbert Auer)  
Bei schlechtem Wetter wird die Führung auf Sonntag, 10.09.2017 verschoben.

## MEMMINGEN

Veranstalter: Stadtmuseum Memmingen

### PROGRAMM

10.00 – 17.00 Uhr Tag der offenen Tür im Stadtmuseum Memmingen  
11.00 Uhr Führung über den Jüdischen Friedhof\*  
Ort: Jüdischer Friedhof, Am Judenfriedhof, 87700 Memmingen  
14.00 Uhr Themenführung: „Lebensschicksale jüdischer Mädchen und Frauen während der Naziherrschaft in Memmingen“  
Ort: Stadtmuseum Memmingen, Zangmeisterstraße 8, 87700 Memmingen  
Auskunft unter Tel.: 08331/850 134 (Stadtmuseum Memmingen)



## MÖNCHSDEGGINGEN

Veranstalter: Dorfverein Mönchsdeggingen e. V.

### PROGRAMM

15.00 Uhr Führung über den Jüdischen Friedhof\* mit Pfarrerin Ulrike Brödel  
Ort: Jüdischer Friedhof, gegenüber der Schule Richtung Untermagerbein  
Auskunft unter Tel.: 09088/321 (Pfarrerin Ulrike Brödel)

## MÜNCHEN

Veranstalter: Kulturzentrum der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern

### PROGRAMM

12.00 – 17.00 Uhr Bücherflohmarkt, Infostände, Quiz u.a.m.  
11.00/15.00 Uhr Stadtführung: „Auf den Spuren jüdischen Lebens in München“  
Begrenzte Teilnehmerzahl, Teilnahme nur mit Voranmeldung und Rückbestätigung, unter karten@ikg-m.de, Stichwort: 1. Stadtrundgang bzw. 2. Stadtrundgang  
12.00/15.30 Uhr Führungen in der Synagoge „Ohel Jakob“. Teilnahme ohne Voranmeldung, Einlass jeweils 30 Min. vor Beginn.  
17.00 Uhr Konzert: „Marcia:Bloom“ – Ladino Soul: Feinste Ladino Soul Musik aus Berlin mit der Sängerin Petra Schechter, dem Bassisten/Gitaristen Uwe Seemann und Band. Anmeldung erwünscht unter karten@ikg-m.de oder Tel.: 089/202 400 491  
12.00 – 22.00 Uhr Restaurant Einstein, im Haus. Koschere Küche, jüdische und internationale Spezialitäten. Tel.: 089/202 400 333  
Ort: Jüdisches Gemeindezentrum, St.-Jakobs-Platz 18, 80331 München.  
Eintritt zu Führungen und Konzert jeweils 5 Euro.  
Auskunft unter Tel.: 089/202 400 491, Mo–Do 15–19 Uhr oder kultur@ikg-m.de (Kulturzentrum)

Veranstalter: Jüdisches Museum München

### PROGRAMM

10.00 – 18.00 Uhr Freier Eintritt in das Jüdische Museum München  
11.00/16.30 Uhr Öffentlicher Rundgang: „Überblick“  
14.00 – 15.30 Uhr Kinderworkshop: „Genau hingeschaut! Mit der Lupe durchs Museum“ – Wir machen uns mit Lupen auf eine Entdeckungsreise durch das Museum und schauen uns die ausgestellten Gegenstände ganz genau an! Damit auch andere Menschen auf diese kleinen Details aufmerksam werden, malen wir eure Lieblingsmotive.  
Max. 10 Kinder von 6–10 Jahren, kostenlos  
Anmeldung unter vermittlung.jmm@muenchen.de oder unter Tel.: 089/288 516 423  
Ort: Jüdisches Museum München, St.-Jakobs-Platz 16, 80331 München  
Auskunft unter Tel.: 089/233 960 96

## NÖRDLINGEN

Veranstalter: Stadt Nördlingen

### PROGRAMM

10.00 – 11.00 Uhr Führung über den Jüdischen Friedhof\*  
Heimatsforscher Siegfried Thum führt über den Jüdischen Friedhof und bezieht das Thema Diaspora bei seinen kurzen Einblicken in die jüdischen Familiengeschichten ein.  
Für die Führung ist eine Anmeldung bei der Tourist Information erforderlich.  
Ort: Jüdischer Friedhof, Stegmühlweg 1, 86720 Nördlingen  
Eintritt frei, Spenden erbeten.  
Auskunft und Anmeldung unter Tel.: 09081/841 16 (Tourist Information)

## OETTINGEN

Veranstalter: Heimatmuseum Oettingen

### PROGRAMM

15.00 Uhr „Geteilt und Miteinander“  
Die Führung durch die aktuelle Ausstellung zeigt, wie sich die jüdische Gemeinschaft in der zwischen Katholiken und Protestanten geteilten Residenzstadt einordnete.  
Ort: Heimatmuseum Oettingen, Hofgasse 14, 86732 Oettingen i. Bay.  
Auskunft unter Tel.: 09082/2315 (Heimatmuseum Oettingen)

## WALLERSTEIN

Veranstalter: Marktgemeinde Wallerstein

### PROGRAMM

14.00 Uhr Führung über den jüdischen Friedhof\*. Der Rundgang geht Einblicke in der zwischen Katholiken und Protestanten geteilten Residenzstadt einordnete.  
Ort: Jüdischer Friedhof, ausgeschildert ab Weinstraße/Ecke Riegelstraße, 86757 Wallerstein  
Eintritt frei, Spenden erbeten.  
Auskunft unter Tel.: 09081/276 018 (Gemeindeverwaltung)

Initiatoren des Europäischen Tages der jüdischen Kultur:



Das Jüdische Kulturmuseum wird gefördert vom Bezirk Schwaben, dem Freistaat Bayern und der Stadt Augsburg.

**Augsburger Allgemeine**  
Alles was bewegt. Online

Koordination und Text: JKM Augsburg-Schwaben  
Fotos: JKM, Franz Kimmel, Tom Gottschalk Media, Dachau; Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern; „The Klezmer Tunes“

Historische Postkarten: Sammlung Peter Karl Müller, Kirchheim am Ries und Gross Family Collection, Tel Aviv, Israel; Marktgemeinde Fischach.

Gestaltung: KW NEUN Grafikagentur, Augsburg



JÜDISCHES KULTURMUSEUM  
AUGSBURG SCHWABEN